

Zeitwertkonten – attraktives Vergütungsmodell für große und kleine Firmen

Flexible Arbeitszeitregelungen sind zurzeit ein viel diskutiertes Thema. Während große Unternehmen schon seit vielen Jahren die Vorteile der Zeitwertkonten nutzen, ist es den kleineren Betrieben bisher meist noch nicht möglich gewesen Zeitwertkontenmodelle einzusetzen.

Dabei erkennt jeder Interessierte bei genauer Betrachtung schnell, dass mit dem 1998 in Kraft getretenen sog. Flexi-Gesetz eine Fülle von Möglichkeiten geschaffen wurde. Trotz der vielen Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, auch für GGF, haben bisher viele Unternehmen auf Grund der Komplexität und den hohen Anforderungen auf dieses Modell verzichtet. Die Firma Seeliger & Co. GmbH hat für mittelständische Unternehmen ein spezielles Zeitwertkontenmodell entwickelt, welches kundenspezifisch angepasst und umgesetzt wird.

A. Das Prinzip der Zeitwertkonten

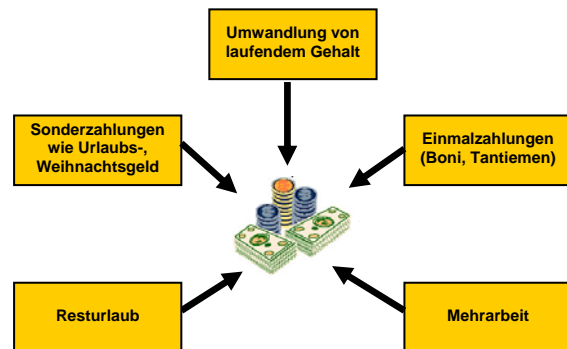
Entstehung der Wertguthaben:

Nach Einrichtung eines Zeitwertmodells hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, Wertguthaben in einem für ihn zu errichtenden Zeitwertkonto zu bilden. Dies kann in Form von

- Normalen Gehaltsbestandteilen
 - Einmalzahlungen, z.B. Bonifikationen, Tantiemen
 - Sonderzahlungen z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
 - Arbeitgeberleistungen (oder auch Zuschuss)
 - aber auch durch Mehrarbeit (Überstunden)
 - nicht verbrauchtem Resturlaub
- geschehen.

Diese "Einzahlungen" erfolgen weitestgehend ohne staatliche Reglementierungen aus dem **Bruttogehalt**.

D.h. Steuern und Sozialabgaben werden nicht abgezogen. Dadurch nimmt das gesamte Wertguthaben an der Wertentwicklung teil.



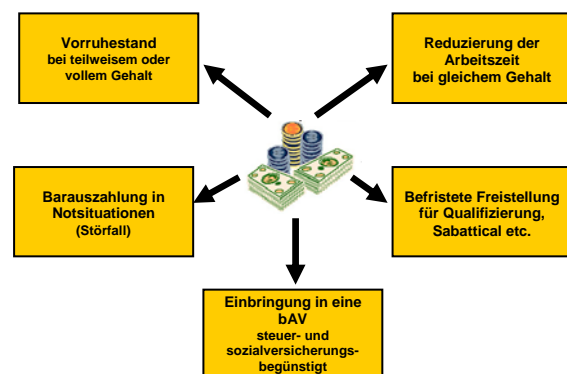
Verwendung des Wertguthabens

Das Guthaben auf dem Zeitwertkonto kann verwendet werden für

- einen vorgezogenen Ruhestand
- eine befristete Freistellung z. B. Sabbatical, Babypause
- Reduzierung der Arbeitszeit z. B. bei gleichem Gehalt
- oder zum Ende des Erwerbslebens - bei richtiger Gestaltung mit vielen Vorteilen – für die Umwandlung in eine betriebliche Altersversorgung mit lebenslanger Rentenzahlung

Die Versteuerung und die Sozialversicherungsabgaben fallen erst bei der planmäßigen Verwendung des Wertguthabens zu den dann gültigen Steuer- und Beitragssätzen an.

In einem finanziellen Notfall kann das Wertguthaben auch ausgezahlt werden. Allerdings müssen dann Steuern und Sozialabgaben sofort abgeführt werden.



Vorteile für den Arbeitnehmer

- Möglichkeit der Verkürzung der Lebensarbeitszeit
- Nachgelagerte Zahlung von Steuern und Sozialversicherungen (Bruttospar-Effekt)
- Anlage in Spitzeninvestmentfonds Wahl je nach Risikoneigung möglich
- Keine langfristigen Einzahlungsverpflichtungen – variable und flexible Einzahlungen möglich
- Keine Beschränkungen der Einzahlungshöhe
- Nutzung als Liquiditätspolster für Notfälle
- Zusätzliche Entgeltumwandlungen ohne Begrenzungen wie in der betrieblichen Altersversorgung
- Freie Vererbbarkeit an beliebige Personen
- Insolvenzgeschützt und überwacht durch unabhängigen Treuhänder

Vorteile für den Arbeitgeber

- Modernes Personalmanagement
- Verbesserung der Mitarbeiterbindung
- Steigerung der Attraktivität des Unternehmens für alte und neue Mitarbeiter
- Bessere Steuerung der Produktionsauslastung
- Auch für Firmeninhaber/ Geschäftsleitung interessant
- Einsparung von Überstundenzuschlägen möglich
- Arbeitgeberbeteiligung einfach integrierbar
- Bilanzneutral, bei Internationaler Rechnungslegung auch Modelle mit Bilanzverkürzung möglich
- Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter über ein zukünftig längeres und immer höhere Anforderungen stellendes Erwerbsleben hinweg (speziell Vermeidung von „Burn-Outs“)
- Verjüngung der Mitarbeiter durch Förderung des frühzeitigen Eintritts in den Ruhestand
 - = > Vermeidung überalterter Mitarbeiterstrukturen



B. Die Umsetzung in der Praxis mit dem Zeitwertkonten-modell von Seeliger & Co.

Dieses - im Grunde einfache Prinzip – muss den komplexen Anforderungen des Arbeitsrechtes, den Sozialversicherungsvorschriften, des gesetzlichen Insolvenzschutzes, den Bilanzierungsvorschriften und nicht zuletzt der Personalpolitik des Unternehmens gerecht werden.

Dafür hat Seeliger & Co. GmbH in Zusammenarbeit mit Partnern ein Arbeitszeitkontomodell speziell für den Mittelstand entwickelt:

Die beteiligten Partner und ihre Aufgaben

Konzeption, Beratung und Implementierung, Kapitalanlage

Seeliger & Co. GmbH

- Zeitwertkontenlösungen, individuell auf das Unternehmen abgestimmt
- Bereitstellung der Vertragsunterlagen, wie
 - Sicherungs-Treuhand-Vertrag
 - Betriebs- oder Rahmenvereinbarung
 - Entgeltumwandlungsvereinbarungen
- Abstimmung mit Treuhänder, Depotbank
- Begleitung der innerbetrieblichen Abstimmung
- Unterstützung bei der Kommunikation mit den Mitarbeitern
- Konzeption und Betreuung der Kapitalanlage: Asset Allocation, Selektion der Investmentfonds, Monitoring und Controlling der eingesetzten Fonds

Depotverwaltung /Treuhänder

Überbetriebliches Treuhand-Modell mit Fondsanlage

Im Rahmen des überbetrieblichen Treuhandmodells schließt der Arbeitgeber mit dem Treuhänder einen Treuhandvertrag ab. Auf Grundlage dieses Vertrags überträgt der Arbeitgeber Vermögenswerte in Form von Fondsanteilen in Höhe der abzusichernden Wertguthaben auf den Treuhänder. Darüber hinaus treffen der Arbeitgeber und der Treuhänder zu Gunsten der Arbeitnehmer eine Vereinbarung, durch die den Arbeitnehmern ein eigenständiger Anspruch gegen den Treuhänder zusteht. Dieser Vertrag zu Gunsten Dritter stellt auf die zur Insolvenzsicherung vorgenommene Übertragung von Vermögenswerten auf den Treuhänder ab.

Die Mitarbeiter erhalten vom Treuhänder jährlich Information über die Entwicklung ihres Wertguthabens und eine Bestätigung über den Insolvenzschutz. Der externe Treuhänder ist eine renommierte Gesellschaft mit über 30 Jahren Erfahrung.

Administration der Zeitwertkonten

Die Führung der Zeitwertkonten kann von jedem Unternehmen selbst vorgenommen werden. Auf Grund der engen Verzahnung mit den Funktionen des Treuhänders empfiehlt es sich diese Aufgaben extern zu vergeben. Einige der Leistungsanforderungen:

- Pflege der Stammdaten
- Erfüllung der gesetzl. Aufzeichnungspflichten
- Führung des Wertguthabens
- Führung der SV-Luft
- Abgleich zwischen arbeitsrechtlichem Wertguthaben und Rückdeckungskapital
- Abwicklung der Freistellungsphase
- Störfallabrechnung
- Abrechnung des Wertguthabens bei Übertragung auf neuen Arbeitgeber oder bei Einbringung in eine bAV

Anlagekonzept für die Wertguthaben

Der Arbeitgeber eröffnet ein Investmentkonto bei der Depotbank. Für jeden Mitarbeiter wird ein eigenes virtuelles Konto geführt. Die Einzahlungen der Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteil) und der Arbeitnehmerleistungen erfolgen getrennt. Die Mitarbeiter können unter unterschiedlichen Anlagestrategien und Risikoklassen für die Anlage Ihrer Wertguthaben wählen.

C. Besonderheiten der Seeliger & Co. Konzeption

- Beratung, Einrichtung und Betreuung durch einen erfahrenen, kompetenten und unabhängigen Makler
- Individuelle und kundenspezifische Anpassung und Umsetzung
- Beratung und Kommunikation mit den Mitarbeitern
- Inhousemarketing: Präsentationen, Broschüren, Mitarbeitersprechtage
- Neutrale, unabhängige Beratung zur Anlage der Wertguthaben
- Erfahrener und solider Treuhänder
- Bilanzverkürzung nach IFRS optional möglich (CTA)
- Verwaltungsplattform für Arbeitszeitkonten durch renommierten Dienstleister mit praxisbewährter Software
- Kostengünstige Depotführung
- Transparentes Kostenmodell
- Alle gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt

Fazit:

Durch die Nutzung dieser modernen Konzepte speziell für mittelständische Unternehmen können auch kleinere Unternehmen ohne großen Kosten- und Verwaltungsaufwand dieses moderne Vergütungsmodell einsetzen. Wichtig ist dabei auf erfahrene Partner und eine rechtssichere geprüfte Konstruktion zurückzugreifen.

Kontakt:

Seeliger & Co. GmbH
Hans Seeliger
Vers.-Fachwirt
Geschäftsführer

Seeliger & Co. GmbH
Sicherheit. Vorsorge. Vermögen.
Hauptstraße 42
D-82223 Eichenau
Tel.: (08141) 37 87-0
Fax: (08141) 37 87-19
eMail: h.seeliger@seeliger.eu
web: www.seeliger.eu



Hauptstraße 42
82223 Eichenau
Tel.: 0 8141/37 87-0
Fax: 0 81 41/37 87-19
e-Mail: service@seeliger.eu
homepage: www.seeliger.eu

Bitte per Post oder direkt per Fax an 0 81 41/37 87-19

.....
Firma Branche

.....
Ansprechpartner: Name Vorname

.....
Anschrift: Straße PLZ / Ort

.....
Telefon geschäftlich E-Mail

Ich / Wir haben von dem interessanten Thema Zeitwertkonten und der Umsetzung durch Seeliger & Co. gehört und sind an weiterführenden Informationen interessiert.

Ich / Wir möchten ein Zeitwertkontenmodell für

- unser Unternehmen
- für Mandanten

einrichten.

Wir bitten im Rahmen des Seeliger & Co. Zeitwertkontenmodells um

- einen persönlichen Gesprächstermin
- nähere Informtionen über

- Ich bitte um Rückruf, am besten bin ich zu erreichen
von..... bis..... (bitte wenn möglich wochentags und
tagsüber) unter Rufnummer: